Der Metropolit von Wolokolamsk Antonius beteiligt sich an der Sitzung des Rates von IPPO



Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 22.04.2023. Am 21. April fand in Moskau die Sitzung der Kaiserlichen Orthodoxen Palästina-Gesellschaft unter dem Vorsitz von Sergey Stepaschin statt.

An der Sitzung beteiligten sich u.a.: der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats, der Stellvertreter des Vorsitzenden von IPPO der Metropolit von Wolokolamsk Antpnius; der Vorsitzende des Aufsichtsrat der Förderungsstiftung der Traditionen von Gnade und Wohltätigkeit „Aufklärungsgesellschaft von Elisaveta und Sergiy“, die Stellvertreterin des Vorsitzenden von IPPO Anna Gromowa; der Leiter der Moskauer Regionalabteilung von IPPO Oleg Schabunewitsch; der Leiter der Moskauer Oblastabteilung von IPPO Juri Smirnow; der Leiter der Pilgerabteilung der Gesellschaft, der Geschäftsführer der Abteilung für kirchliche Wohltätigkeit und sozialen Dienst der Russischen Orthodoxen Kirche Igumen Seraphim (Krawtschenko); der Leiter der Internationalen Abteilung von IPPO Oleg Ozerow; das Mitglied des Gesellschaftsrats Oleg Fomin; das Mitglied des Gesellschaftsrats von IPPO Michail Bibilkow; das Mitglied des Gesellschaftsrats von IPPO Maria Korowina; das eh. Mitglied von IPPO Oleg Peresypkin; das eh. Mitglied von IPPO Fürst Grigorij Gagarin; der Sekretär der Gesellschaft Alexander Dolinin.

Außerdem beteiligten sich an der Sitzung online: der Generaldirektor der Ermitage, das Mitglied des

Gesellschaftsrats Michail Piotrowskij; der Stellvertreter des Vorsitzenden der Kaiserlichen Orthodoxen Palästina- Gesellschaft, der Leiter des Zentrum von IPPO zum Schutz der Christen im Nahost und Nordafrika Elena Agapowa; der Vorsitzende des Rates von IPPO in Israel Igor Aschurbeili; Dr. der Geschichtswissenschaft, der Präsident der Stiftung von der historischen Perspektive, das Mitglied des Rates von IPPO Natalia Narotschnitskaja; der Leiter der Abteilung von IPPO in Bethlehem, das Mitglied der Gesellschaft Daud Matar; der Leiter der Abteilung von IPPO in Nischni Nowgorod, das Mitglied des Rates von IPPO Oleg Kolobow; der Sekretär der AKAB für interreligiöse Beziehungen Priester Dimitrij Safonow.

Während der Sitzung habe die feierliche Preisverleihung der geltenden Mitglieder der Gesellschaft stattgefunden, berichtet die Seite IPPO.

Mit der Rede sprach die Teilnehmer der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats, der Stellvertreter des Vorsitzenden von IPPO, der Metropolit von Wolokolamsk Antonius an. Der Oberhirte richtete die Begrüßung und Wünsche des Heiligsten Patriarchen von Moskau und ganz Russland Kyrill an, der der Vorsitzende des Ausschusses der eh. Mitglieder der Kaiserlichen Orthodoxen Palästina-Gesellschaft ist. Metropolit Antonius unterstrich, dass der Heiligste Patriarch auf die Arbeit großen Wert lege, die die Gesellschaft in vielen Richtungen leiste. Der Hierarch schätze sehr hoch das historisch gewachsene konstruktive und ergiebige Niveau der Zusammenarbeit zwischen der Russischen Orthodoxen Kirche und IPPO ein.
Wie der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats, der Metropolit von Wolokolamsk Antonius unterstrich das hohe Niveau der von der Kaiserlichen Orthodoxen Palästina Gesellschaft durchführenden Arbeit im Ausland und äußerte die Hoffnung, dass sich die vielfältige Arbeit von IPPO in der Zukunft entwickeln wird, indem sie zur allseitigen Festigung der geistigen Beziehungen Russlands mit dem Heiligen Land beiträgt.

In seinem Vortrag fasste der Vorsitzende der Kaiserlichen Orthodoxen Palästina- Gesellschaft die Ergebnisse der Tätigkeit dieser ältesten internationalen gesellschaftlichen Organisation in der Berichtszeit zusammen und wies auf die wichtigsten Initiativen hin. Darunter ist die Leistung der humanitären Hilfe, einschließlich im Donbass und im durch das letztmalige zerstörende Erdbeben gelittenen Syrien. Er wies darauf hin, dass die von der Gesellschaft durchführende humanitäre Tätigkeit in den heutigen schwierigen Bedingungen die Fortsetzung der historischen Traditionen von IPPO sei. In dem Vortrag wurde auch die aktive Arbeit der regionalen Abteilungen der Gesellschaft erwähnt.

Zum Schlüsselaspekt der Arbeit von IPPO gehört die internationale Tätigkeit. Sergej Stepaschin unterstrich, dass zur Zeit 34 Stellvertretungen im Ausland die Arbeit verrichten. In die Endphase ist die Tätigkeit der Organisation der Stellvertretung in Ägypten gegangen. Im Jahre 2023 hat die älteste internationale gesellschaftliche Organisation den historischen Höchstwert an der Anzahl der ausländischen Stellvertretungen in der Geschichte erreicht. Der Vorsitzende von IPPO unterstrich, dass die Gesellschaft die Aufgaben hat, sich in den Ländern von Nordafrika zu entwickeln.

Als Sergej Stepaschin über die schwierige internationale Situation sprach, lenkte die Aufmerksamkeit der Teilnehmer auf die Tatsache, dass die älteste internationale gesellschaftliche Organisation eine ernste Einschätzung den Ereignissen im Kiewer Höhlenkloster gegeben hat.

In seinem Vortrag schenkte der Vorsitzende von IPPO die Aufmerksamkeit der Tätigkeit der Kultur- und Aufklärungsabteilung. Er erzählte über die erfolgreiche Veranstaltung der Reihe von den Wohltätigkeits- und Aufklärungsaktionen. Sergej Stepaschin erwähnte auch die Präsentation der Buchreihe “Der Korpus von christlichen Texten und Forschungen” des Zentrums der Forschung von Patristik und christlicher Antike bei der Moskauer geistlichen Akademie, die im Zentrum IPPO stattfand. Sergej Stepaschin sagte auch über die Informationstätigkeit und betonte, dass die offizielle Webseite

von IPPO allen wichtigen Ereignissen für die Gesellschaft folgt.

Zum Schluss betonte Sergej Stepaschin, dass IPPO ihre Lebensfähigkeit und Wirksamkeit nach wie vor beweist, auch in der schwierigen internationalen Lage.

Weiter gab es die Vorträge des Leiters der Moskauer Regionalabteilung von IPPO Oleg Schabunewitsch, der Leiter der Wissenschaftsabteilung von IPPO Sergej Zhitenew, des Vorsitzenden des Aufsichtsrat der Förderungsstiftung der Traditionen von Gnade und Wohltätigkeit „Aufklärungsgesellschaft von Elisaveta und Sergiy“, die Stellvertreterin des Vorsitzenden von IPPO Anna Gromowa, des Vorsitzenden des Rates von IPPO in Israel Igor Aschurbeili, des Leiters der Pilgerabteilung der Gesellschaft von IPPO Igumen Seraphim (Krawtschenko), des Leiters der Abteilung in Syrien Mischel Al- Tali, des Leiters der Abteilung von IPPO in Zypern Leonid Bulanow, des Leiters der Jugendabteilung von IPPO Oleg Robinow, des Leiters der Moskauer Oblastabteilung von IPPO Juri Smirnow.

Der Geschäftsleiter von IPPO Daniil Burdyga legte zur Erörterung des Rates die Frage der Annahme von neuen Mitgliedern in die Gesellschaft vor. Alle Kandidaten wurden einstimmig zugestimmt.

Nach der Sitzung wurde der Dokumentarfilm “Russland im Heiligen Land” gezeigt, der im Auftrag der Kaiserlichen Orthodoxen Palästina- Gesellschaft unter Beistand des Kultusministeriums der Russischen Föderation gedreht wurde.

Quelle: https://mospat.ru/de/news/90257/